

Die hohenemischen Oberbeamten erwarteten von den Feldkircher Kollegen die Aufhebung des Dornbirner Arrests, muteten ihnen zu, keine weiteren Festhaltungen zu Gunsten der Grässnerin auf Kosten der gräflichen Beamten, Bedienten und Untertanen in den ober- und vorderösterreichischen Territorien zu dulden, und verwiesen sie mit den gegen Bösch geführten Klagen an die dafür zuständige Kommission nach Konstanz.

Anna Katharina Gressnerin, der Herzog Karl von Lothringen als kaiserlicher Statthalter in Innsbruck am 7. 10. 1681 in Berücksichtigung ihres grossen Notstandes und ihrer in der Gefangenschaft ausgestandenen Drangsale ihre Forderung von 900 fl. an den Grafen Franz Karl anerkannt und sie auf die im Österreichischen gelegenen emsischen Effekten angewiesen hatte, starb laut Bregenzer Rosenkranzbruderschaftsbuch am 1. Juli 1695 am Bäumle in Lochau, wo sie wohl bei der Familie des Landmilizhauptmanns Andreas Mathis († 1687) eine Unterkunft gefunden haben wird, dessen Nachkommen mit dem Prädikat «von Bäumle» geadelt wurden⁶⁾.

ANMERKUNGEN

- 1) Denegata antiquiora, Karton 95, fol. 1 – 34, H. H. u. Staatsarchiv, Wien.
- 2) Auf der figurenreichen Darstellung der Seeschlacht bei Lepanto in St. Maria im Calancatal von 1649 bezeichnet sich der Maler als Constantiensis Curiae habitans, also als einen in Chur wohnenden Konstanzer. Diese Angabe kann sich aber nur auf seine Herkunft aus dem Bistum Konstanz beziehen, denn im Trauungsbuch von Weiler im Allgäu wird er unter dem 21. September 1659 bei seiner zweiten Eheschliessung mit Anna Mauchin von Heimenkirch ebenfalls ausdrücklich als Maler von Messkirch bezeugt. Er starb, erst 49 Jahre alt, am 10. November 1672 in Weiler, wo er seit seiner Wiederverheiratung sein festes Domizil aufgeschlagen haben muss. Das beweist auch die Reihe der im dortigen Taufbuch eingetragenen Kinder zweiter Ehe, eines Georg Jakob (geb. 3. 8. 1660, eines Franz Anton (geb. 24. 9. 1661 und 1. 2. 1665), einer Anna Maria (geb. 19. 10. 1663) und eines Franz Wilhelm (geb. 13. 7. 1670), wobei der altenburgische Ammann Hans Georg Baumgartner und eine Ursula Ressin aus Weiler, bei der letzten Taufe 1670 sogar die Lindauer Stiftsdame Maria Cleophe von Bernhausen als Tauf-